



Figure 1: logo

Protokoll der FSK-Sitzung vom 02.04.2019

Protokollant: Tobias Klumpp

Beginn: 17:34 Uhr; **Ende:** 18:50 Uhr

Ort: Lernzentrum am Fasanenschlösschen

Anwesende:

- CIW (4 Stimmen): Clara Schmedt
- MACH (7 Stimmen): Valentin Haas
- Physik (3 Stimmen): abwesend
- WIWI (6 Stimmen): Robin Otto-Tuti
- BGU (5 Stimmen): Jan-Frederik Schlieter
- ETEC (5 Stimmen): abwesend
- INFO (6 Stimmen): Tobias Klumpp
- MATHE (3 Stimmen): durch INFO vertreten
- ARCHI (3 Stimmen): Irina Valta
- GEISTSOZ (4 Stimmen): Patrick Zauner
- CHEM/BIO (4 Stimmen): Ralph Roßbrucker
- Gäste: Adrian Keller (AStA), Sabine Kaiser (InWi), Robert Wilbrandt (AStA-Unifest), An Tang (AStA-Außen), Melanie Gebele (Lehramt@KIT), Denise Hart (Lehramt@KIT), Swantje Bauer (IStO), Nina Geldmacher (IStO)

Gesamtanzahl der anwesenden Stimmen: 42 (08 abwesend)

TOP 1: Begrüßung (Präsidium)

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der Tagungs- und Beschlussfähigkeit (Präsidium)

Das Präsidium stellt die Tagungs- und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 5. März wird mit redaktionellen Änderungen angenommen.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung (Präsidium)

Es wird beantragt den Tagesordnungspunkt zum Buddyprogramm vorzuziehen.

TOP 5: Vorstellung des Buddy-Programms

Das Buddyprogramm soll ausländischen Studierenden bei ihrem Studienstart in Karlsruhe helfen, in dem ihnen ein erfahrener Studierender als Buddy zur Seite gestellt wird. Die Buddys erhalten dafür ein Zertifikat und bei Teilnahme an einem dazugehörigen Programm des HOC auch ECTS. Zurzeit gibt es zu wenige Buddys, sodass mehr Werbung gemacht werden soll, um das Programm bekannter zu machen.

TOP 6: Berichte aus den Fachschaften und Gremien der Studierendenschaft

Fachschaften

FS MACH/CIW

- nichts zu berichten

FS Physik

- nichts zu berichten

FS WIWI

- Das Forum Informationswirtschaft hat den Haushaltsplan vorgestellt.
- Die Master-O-Phase wurde vorbereitet

FS BGU

- Die Vorbereitungen für die Baufak laufen. Die Fachschaft soll für die Räume Hausmeisterkosten zahlen. Auch wenn dies abgelehnt wird bleibt der Fachschaft wahrscheinlich keine andere Option als die Zahlung zu akzeptieren.

FS ETEC

- nichts zu berichten

FS MATHE/INFO

- nichts zu berichten

FS ARCHI

- nichts zu berichten

FS GEISTSOZ

- nichts zu berichten

FS CHEM/BIO

- Der Fachschaftsraum wurde umgestellt.

AStA

- Der AStA hat offene Stellen für die Sozialberatung, die Layoutberatung und eine Thekenkraft.
- Es wird eine Sprechstunde vom Veranstaltungsmanagement am Campus Süd über den AStA angeboten werden.
- Der AStA überprüft ob Restplätze für die Deutschkurse kostenlos vergeben werden können.
 - Rückfrage: Sind nicht alle Deutschkurse inzwischen kostenlos da sie aus den internationalen Studiengebühren finanziert werden.
 - Antwort: Darüber war bisher nichts bekannt
- Die Haushalte von 2015, 2016 und 2017 können nun von externen Wirtschaftsprüfern geprüft werden.
- Am Dienstag, den 7. Mai um 17:30 Uhr, wird ein “Präsidium im Gespräch” im Z10 stattfinden
- Es wurden zwei PCs und Verschleißmaterial für den AK Fahrradcampus im Wert von 700 € angeschafft

FSK Präsidium

- Es wurden sich Gedanken über anzuschaffendes FSK Material gemacht
 - Collegeblöcke, Kugelschreiber
 - Bei Bedarf Projektarbeitstag/Seminartag: Verpflegung, Raum bei größeren Themen
 - (FSK-Laptop)
- Resultierend aus der Begründung der Ablehnung des FSK-Laptops: Ab jetzt werden Protokollanten eine Woche in Voraus bekanntgegeben, falls diese nicht erscheinen verschiebt sich der Termin auf die nächste Sitzung. So wird verhindert, dass jemand “überrachenderweise” Protokoll schreiben muss
- Diskussion über eine Einheitliche Buchhaltungssoftware für alle FSen
 - Pro
 - Zentralisiert/Einheitliches System
 - * -> Gelder können quasi selbstständig verwaltet werden
 - * -> Papieranträge werden ersetzt
 - Bessere Konformität zu den (gesetzlichen) Regeln
 - Möglichkeit, die Bürokratie zu verringern
 - Ggf. schnellere Einkäufe
 - Contra:
 - Studentischer Charakter geht verloren,

- Finanzer werden gezwungen, die Software zu verwenden
- Kosten
- Bürokratie wird erhöht
- Einarbeitung in die Software
- Sonstige Anmerkungen:
 - Gelder einmal ausschütten und Rechenschaft am Ende des Jahres/Quartal überprüfen
 - * -> rechtlich prüfen?
 - Besteht die Möglichkeit, das System vom KIT mitzubnutzen?
 - -> Materialsoftware auch?
- Die Beschlussliste wurde rückwirkend bis zum 30.06.2015 aktualisiert
- Die *Ergänzung zur Finanzordnung für die VS-Finanzierung von FS Kleidung*, die das alte Präsidium begonnen hatte, wurde mit Einbezug der Anmerkungen überarbeitet und wird erneut über FSK@ verteilt.
- Die Protokollvorlage wurde überarbeitet

Stupa

- nichts zu berichten

Senat

- nichts zu berichten

LAK

- Die LAK hat am 10.3 in Tübingen getagt. Sie war nicht beschlussfähig da nicht rechtzeitig eingeladen wurde.
- Der Hochschulpakt soll geändert werden.
- Es wird eventuell eine Novelle des LHG geben
 - Rückfrage: Was soll der Inhalt sein?
 - Dazu gibt es noch keine Informationen, allerdings haben wir so die Möglichkeit Ideen einzubringen
- Es gab zwei Anträge zur Satzungsänderung

Sonstige Berichte

- Am 15.04 um 19:00 findet ein Unifest-Treffen statt.
- Material für das Unifest soll von den Fachschaften geliehen werden.

TOP 7: Lehramt@KIT stellt sich vor

- Lehramt@KIT ist eine Hochschulgruppe für Lehramtler.
- Lehramt@KIT schlägt vor am Mittwoch der O-Phase (dieses Jahr der 9.10) keine wichtigen anderen Veranstaltungen stattfinden zu lassen, sodass dieser Zeitraum für Lehramtsveranstaltungen verwendet werden kann.

Meinungen:

- WiWi: Betrifft WiWi nicht, da es keine WiWi-Lehramtler gibt
- Wäre es nicht besser die Veranstaltungen außerhalb der O-Phase zu legen
 - Ist schwierig weil davor viele Studierende noch nicht da sind und danach bereits Vorlesungen sind.
 - Davor haben viele Studierende aus höheren Semestern auch noch Prüfungen
 - Es soll in den Fachschaften nach Meinungen dazu gefragt werden.

TOP 8: Vergabe des Deutschlandstipendium

Die Förderkriterien für das Deutschlandstipendium sollen vom IAM geändert werden, sodass sich Studierende die sich über der Regelstudienzeit des Bachelors befinden nicht auf ein Deutschlandstipendium für den Master bewerben können. Gefragt wird ob das an anderen Fakultäten auch so ist. Es werden die verschiedenen Verfahren zur Bewertung der Kandidaten geschildert, allerdings liegen den anderen Vertretern keine konkreten Informationen darüber vor, ob dies bei anderen Fakultäten auch so gehandhabt wird wie bei den WiWis

TOP 9: VS Haushalt

Der Haushalt der VS wurde im StuPa beschlossen. Es hat sich nichts nennenswertes im Vergleich zum in der vorherigen Sitzung vorgestellten Haushaltsentwurf verändert. Neu dazugekommen sind die Gelder für das Notlagenstipendium.

TOP 10: Ämterbesetzung

Das StuPa sucht Kandidaten für diverse Ämter, unter anderem:

- Senatskommission Studium und Lehre
- Lehramtskommission
- SK POAZ
- SK QSM
- Ethikkommission
- SK Chancengleichheit und Diversität, hier wird ein männlicher Vertreter gesucht
- SK Plus, hier wären besonders Vertreter der Fachschaften Geowissenschaften und Informatik hilfreich
- AIVI
- Planungsausschuss des MINT-Kollegs
- HOC-Beirat
- MyHealth-Projekt
- Kommission zur Rekrutierung von Studentinnen
- Leitprojekt 2

TOP 11: Sonstiges

- Bei einigen Fachschaftlern wurden anscheinend beim Tausch des Studierendenausweises alle Zugänge gelöscht. Bei anderen wurden die Zugänge übertragen.
 - Die Schlösser in manchen Gebäuden kommen mit den alten Karten nicht klar.

Protokollant in der folgenden Sitzung: FS Mathe